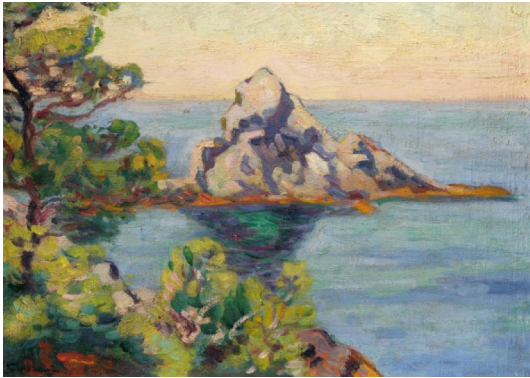


Los 294



Auktion Fine Art

Datum 15.05.2023, ca. 17:16

Vorbesichtigung 11.05.2023 - 10:00:00 bis
14.05.2023 - 16:00:00

GUILLAUMIN, ARMAND
Paris 1841 - 1927

Titel: "Le Brusca".
Felseninsel an der Côte d'Azur.
Datierung: Um 1901.
Technik: Öl auf Leinwand.
Maße: 24,5 x 33,5cm.
Bezeichnung: Signiert unten links: Guillaumin.
Rahmen: Rahmen.

Rückseitig:
Auf der Leinwand handschriftlich betitelt: "le Brusca".
Auf dem Keilrahmen verschiedene Etiketten, u.a. der Kölner Gemälde-Galerie Abels (1962) sowie der Ausstellung im Wallraf-Richartz-Museum 1996.

Ausstellung:
Vom Spiel der Farbe. Armand Guillaumin (1841-1927). Ein vergessener Impressionist, Ausstellung Wallraf-Richartz-Museum Köln, 24.02. - 05.05.1996, Kat.Nr. G80, mit Abb.

Provenienz:
Sammlung Dr. M. Schunck, Trier bis 1990;
Privatbesitz, Deutschland.

Pinien säumen das Ufer des Fischerdorfes Le Brusca, vor dem pyramidenartig ein Fels aus dem unergründlich blauen Wasser des Mittelmeeres emporragt. Kontrastreich heben sich die einzelnen Landschaftselemente von Wasser, Himmel und Erde in kräftigen Grün-, Blau- und Ockertönen gegeneinander ab. Dazwischen mischen sich Nuancen von Türkis, Rosa, Rot, und Mauve. Mehrfach zog es Armand Guillaumin in den kleinen malerischen Ort zwischen Toulon und Marseille, den auch die Künstlerkollegen Pierre-Auguste Renoir, Eugène Boudin oder Paul Signac aufsuchten und ins Bild setzten. Guillaumin widmete sich hier wiederholt einzelnen Felsformationen und untersuchte sie - wie sein Malerkollege Monet - fast systematisch bei unterschiedlichen Licht- und Witterungsverhältnissen. Genau beobachtet er in seiner Freilichtmalerei den Wechsel von Licht und Schatten, auf der Erde wie auf dem Wasser, um Stimmungen und

Atmosphäre in seinen Werken einzufangen. Der Maler zählt zu den frühen und wichtigen Vertretern des Impressionismus. Gemeinsam mit seinen Künstlerkollegen und Weggefährten Paul Cézanne und Camille Pissarro war er bereits 1863 auf dem ersten Salon des Refusés vertreten. Den Fokus auf die Wahrnehmung des Auges und des Lichts in der Natur legend, sind seine farbenfrohen, expressiven Bilder wegweisend für die Entwicklung der modernen Malerei.

Taxe: 12.000 € - 18.000 €; Zuschlag: 20.000 €
